

Checkliste

Diese Urlaubs-Einbruchschutz-Maßnahmen empfiehlt die Polizei

Sind alle Fenster und Türen fest verschlossen?

Haben Sie Leitern, Mülltonnen und andere Gegenstände, die als Steighilfe genutzt werden können, entsprechend gesichert?

Haben Sie die Nachbarn über die Abwesenheit informiert?

Teilen sie die Urlaubsadresse diskret nur Nachbarn und/oder Freunden mit.

Lassen Sie Zeitungen, Lieferungen usw. an den Urlaubsort nachsenden oder bestellen Sie sie kurzfristig ab, oder übergeben sie zuverlässigen Freunden oder Nachbarn den Briefkasten- und Wohnungsschlüssel. Nicht abgeholte Post kann ein Indiz für eine nicht bewachte Wohnung sein.

Täuschen Sie Anwesenheit vor. Zeitschaltuhren oder smarte Lichtsysteme können Außen- und Innenbeleuchtung an und ausschalten.

Wenn möglich, bitten Sie ihre Nachbarn, erst bei Dämmerung die Rollläden herunterzulassen.

Termine mit Handwerkern oder ähnliches absagen oder die Nachbarn informieren.

Bei Einfamilienhäusern sollte der Bewuchs möglichst kurzgehalten werden. Damit wird genügend Sicht von außen auf das Objekt ermöglicht, damit Nachbarn auffällige Beobachtungen machen können.

Wasser, Gas und überflüssige Elektroanschlüsse, insbesondere Außensteckdosen abschalten.

Anrufbeantworter abschalten und keine Angaben zum Urlaub auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Sind alle Wertgegenstände im Wandsafe oder in einem Bankschließfach sicher aufbewahrt?

Erstellen Sie ein Wertsachenverzeichnis mit Kaufdatum, Preis und Beschreibung (Fotos).

Hinweis

Die vorgeschlagenen Tipps der Polizei ersetzen nicht die technischen Sicherungen eines Gebäudes wie Alarmanlagen oder ähnliches.